

Rudolf Günther,

Redacteur des politischen Theiles des Dresdner Journals,
geboren am 26. Februar 1837 in Röbden bei Altenburg, besuchte das dasige
Gymnasium, studirte in Jena und Leipzig.

Neue Zeitschrift für Musik, mehrere Jahre hindurch redigirt.
Illustriertes Familien-Journal, einige Zeit redigirt.
Lyrische Gedichte. Jena, 1858. (Maufe.) 88 S. 10 Ngr.

Johann Gottlob Gutschebauch,

seit 1863 Archidiaconus zu St. Johannes in Chemnitz,
geboren am 18. October 1816 zu Großstorkwitz bei Pagan, 1846 Archidiaconats-
verweser zu Döbeln, 1854 Archidiaconus daselbst, 1858 Pfarrer zu Großbardau.

- Der Harfner und sein Kind. Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung. Leipzig, 1843.
Gebhardt u. N. 13 $\frac{1}{2}$ Bgn. 20 Ngr.
- Neun Predigten. Döbeln, 1847. (Dittmann.) 10 Bgn.
- „Habt Acht auf Gottes Zeugnisse!“ Predigt am S. Dom. Oculi 1848. Döbeln. (Leipzig,
Klinkhardt.) 16 S. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- „Der Weg, den die Missionsfreunde gehen, ist ein heiliger Weg.“ Predigt über Jes. 35,
1—10. Döbeln, 1852.
- „Unser Lieben und Bauen im Reiche Gottes“. Zwei Predigten. Grimma, 1858. Sering.
20 S. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- „Die Erstlingsgestalt der christlichen Kirche.“ Pfingstpredigt über Apostelgeschichte 2, 1—13.
Chemnitz, 1863. Brunner.
- „Wer ist ein Christ?“ Predigt am 2. Trin.-S. über Joh. 5, 23. 24. Schellenberg, 1864.
- „Bittet!“ Predigt am S. Rogate über Matth. 7, 7—11. Chemnitz, 1864.
- Von den geistlichen Anfechtungen. Conferenzpredigt über Matth. 11, 2—10 gehalten.
Ebendas. 1864.
- Vier ernste Fragen am Jahresabend. Sylvesterpredigt über Marcus 6, 47—51.
Chemnitz, 1869. May. 11 S. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

